FDP Offenbach

STIRBÖCK ZUR KRITIK DES SPD-STADTVERORDNETEN WILHELM

28.11.2016

„Selbstverständlich wird die Koalition die Wirtschaftsförderung sowohl mit Sachmitteln als auch mit Personalmitteln besser ausstatten. Denn in der existenziellen Situation, in der sich Offenbach befindet, braucht die Stadt eine stärkere Vertriebsabteilung. Dies wird im Zuge der Klärung der Organisationsform der Wirtschaftsförderung geschehen und nicht aus der hohlen Hand heraus. Auch die von der Koalition nun vorgesehene Stärkung der Bauaufsicht hat das Ziel, eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren zu ermöglichen und dient damit dem Unternehmensstandortort. Die SPD und ihr OB hingegen haben bei der Wirtschaftsförderung bisher jeglichen Verbesserungsbedarf verneint. Daher freuen wir uns über das neue erwachte Interesse der SPD an der Wirtschaftsförderung und sehen den Gesprächen mit dem OB als zuständigen Dezernenten optimistisch entgegen

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=2806